

Veranstalter:

Verein für Täufergeschichte
in Österreich

www.taeufergeschichte.at



BIBEL ERLEBEN



HAUSGEMEINDE
GOISERN

Brennen für das **LEBEN**

Täufergeschichte in Österreich

Sa. 2. – Di. 12. Mai 2026



Bad Goisern • BibelLeseBund

4822 BAD GOISERN • Obere Marktstraße 18

Öffnungszeiten mit Führung:

Mo., Di., Mi: 13:00 – 17:00 Uhr

Do., Fr., Sa.: 13:00 – 20:00 Uhr

So.: 10:00 – 17:00 Uhr

Schulklassen:

Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr

Eintritt frei!

Führungen für

Schulklassen frei!

Dauer 50 min.

Führungen für Gruppen können direkt
unter www.taeufergeschichte.at oder unter
info@taeufergeschichte.at angemeldet werden.

Dauer 1,5 Stunden.

Kulturvermittlung für Gruppen € 55,00

Kuratoriumsführung € 85,00

Herzlich Willkommen!

Erleben Sie in **Brennen für das Leben** die Entstehung der Täuferbewegung und ihre Ausprägung in den heutigen Freikirchen.

Die Täuferbewegung entstand im Zug der Reformation 1525 und wird als deren dritter bzw. radikaler Flügel bezeichnet. Sie unterschied sich von den Lutheranern 1517 (Augsburger Bekenntnis, 1530) und den Schweizer Reformierten 1519 (Helvetisches Bekenntnis, 1536) dadurch, dass sie ihren Schwerpunkt auf die konsequente Umsetzung der biblischen Vorgaben im alltäglichen Leben legten.

Das bedeutete auch, dass nur solche getauft werden sollten, die sich freiwillig dafür entschieden hatten. Diese Forderung setzte Glaubensfreiheit voraus, die jedoch weder die Regierenden noch die mit ihnen kooperierenden Volkskirchen gewähren wollten. So wurden die Täufer von Anfang an fast in allen Ländern schwer verfolgt oder in die Flucht getrieben.

Ausgehend von der Schweiz verbreitete sich diese Bewegung über ganz Europa bis nach Russland, viele emigrierten in die USA und Kanada. Dort trugen sie zur Verankerung der Glaubensfreiheit in der Verfassung bei.

Heute umfassen die als Freikirchen bezeichneten Bewegungen weltweit über 680 Millionen Christen.

Die Geschichte der Täuferbewegung



Do. 23. April 2026, 19:00 Uhr

Evang. Alten- und Pflegeheim Bad Goisern
4822 Bad Goisern, Bahnhofstr. 1

Eintritt freiwillige Spende